

Das friesische übertragen kann; so wird aller Zweifel mit einmal gehoben seyn. Wir wollen einen Versuch machen.

Math. XXII. 44-46.

aus dem angelsächsischen Testamente

friesisch.

Dryhten cwaeth to  
minum Dryhtne. Site  
on mine swythran heal-  
fe, onth thet ic gefette  
thine fynd the to fot-  
scamole.

Drochten queth to  
minum Drochten. Sitte  
on mine fwidra halfdel  
(stärkere Seite) ont thet  
ic fette thine fiund the  
to Voet Scamel.

Gyf Daudid hyne on  
gaste Dryhtne clypath,  
hu ys he hys sunu.

Gef Daudid hine on  
gaste Drochten kaltat, hu  
is hi sin suna.

Tha ne myhton hig  
him nan word andswa-  
rian, ne nan ne dorste  
of tham daege hyne nan  
thing mare axigean.

Tha ne mighton hi  
him nan wird anderda,  
ne nan ne thorste of  
tham Dey hyne nan  
thing mara askian.

Freilich ist diese Stelle vor andern ausgesucht.  
Es läßt sich auch überall eine so genaue Uebereinkunft  
nicht darstellen. Indessen wird doch iedweder bei der  
Harmonie einer solchen langen Periode gestehen müs-

sen